

27.04.2007

Erklärung der Präsidentschaft der EU zur Ratifikation des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs durch Japan

Die Präsidentschaft der Europäischen Union begrüßt nachdrücklich den heutigen Beschluss des japanischen Parlaments, dem Römischen Statut des Internationalen Strafgerichtshofs beizutreten.

Die japanische Ratifikation stellt einen weiteren wichtigen Schritt im Rahmen der Bemühungen der internationalen Gemeinschaft dar, Straflosigkeit bei Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Völkermord zu bekämpfen. Wir hoffen, dass Japans Beitritt andere Länder in Asien dazu ermutigen wird, eine Beteiligung am Strafgerichtshof in Betracht zu ziehen.

Die Europäische Union hat die Ratifikation des Römischen Statuts durch Japan seit jeher unterstützt und ist überzeugt, dass Japan einen sehr wertvollen Beitrag zur Tätigkeit des Gerichtshofs leisten wird.

Aus diesem Anlass möchte die Präsidentschaft erneut darauf hinweisen, dass die Europäische Union für die Universalität und Integrität des Römischen Statuts eintritt, und sie ruft alle Staaten, die dies noch nicht getan haben, auf, dem Römischen Statut baldmöglichst beizutreten.